

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 20. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Dezember 2022)

zum Thema:

Außerbetriebliche Ausbildung als Konkurrenz zur dualen Ausbildung

und **Antwort** vom 03. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Januar 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14366

vom 20. Dezember 2022

über Außerbetriebliche Ausbildung als Konkurrenz zur dualen Ausbildung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele bauhandwerkliche/baugewerbliche Auszubildende werden jedes Jahr am OSZ Bautechnik I, der Knobelsdorff-Schule, außerbetrieblich ausgebildet? Bitte Auflistung der letzten 10 Jahre.

Zu 1.:

Schuljahr	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Auszubildende	604	517	522	506	488

Schuljahr	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023
Auszubildende	472	470	452	450	445

2. Wie begründet der Senat die außerbetriebliche Ausbildung am OSZ angesichts von über 100 offenen betrieblichen Lehrstellen? Bitte ausführlich begründen.

Zu 2.: Die Ausbildung am OSZ Bautechnik I gibt es seit 1949 und ist eine Ausbildung, in der das Land Berlin, vertreten durch das OSZ Bautechnik, als Ausbildungsbetrieb nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) fungiert. Es werden reguläre Ausbildungsvergütungen gezahlt. Die Schule agiert als Arbeitgeberin mit eigener Personalvertretung. Insgesamt sind über 400 Auszubildende in den unterschiedlichen Lehrjahren in verschiedenen Ausbildungsberufen unter Vertrag. Das OSZ Bautechnik I ist größter Ausbilder im Berliner

Baugewerbe und trägt damit entscheidend zur Sicherstellung des Fachkräftebedarfes der Berliner Bauwirtschaft bei. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von lernschwachen Auszubildenden und jungen Menschen mit Integrationsbedarf. Das Alleinstellungsmerkmal ist die Verknüpfung von betrieblicher und schulischer Bildung an einem Ort.

3. Welchen schulischen Abschluss (MSA, Abitur etc.) haben Azubis bei Beginn der Ausbildung (bitte Aufschlüsselung in Prozent)?

Zu 3.: Die Verteilung der Schulabschlüsse zu Beginn der Ausbildung stellen sich mit Stichtag 04.10.2022 wie folgt dar.

BSN	Schulname	Schülergruppe	Schulische Vorbildung	Auszubildende 1. Ausbildungsjahr	
				absolut	in %
05B02	Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	Azubi	allgemeine Hochschulreife	45	10,1
			Fachhochschulreife	15	3,4
			Mittlerer Schulabschluss (MSA)	186	41,8
			Erweiterter Berufsbildungsreife (eBBR)	84	18,9
			Berufsbildungsreife (BBR)	71	16,0
			ohne Berufsbildungsreife (BBR)	41	9,2
			mit Abschluss der Schule für Lernbehinderte	1	0,2
			ohne Abschluss der Schule für Lernbehinderte	2	0,4
			Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I) Ergebnis		

4. Wie und mit welchen Partnern erfolgt die Werbung für die außerbetriebliche Ausbildung am OSZ in den genannten Berufsgruppen?

Zu 4.: Die Information für die Ausbildung erfolgt über die schuleigene Homepage und über das Vermittlungsportal des Jobcenters. Weitere Informationsmaßnahmen sind der schuleigene Tag der offenen Tür sowie die Teilnahme an ausgewählten Messen (z. B. Karrierecenter Bautec 2020). Flankierende Werbung sind Flyer und Banner auf den schuleigenen Baustellen.

Für das Angebot der überbetrieblichen Ausbildung wird bei Betrieben der Bauwirtschaft nicht geworben.

5. Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung für die handwerklichen/gewerblichen Berufsgruppen in der außerbetrieblichen Ausbildung? Bitte auflisten nach Ausbildungsjahr und Ausbildungsrichtung.

Zu 5.: Die Auszubildenden der Berufsgruppen erhalten Ausbildungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG) in der jeweils gültigen Fassung.

6. Wer finanziert die Vergütung in der außerbetrieblichen Ausbildung des OSZ in den genannten Berufsgruppen und wie hoch ist das jährliche Budget dafür? Bitte titelscharf angeben.

Zu 6.: Die Finanzierung der Knobelsdorff-Schule wird über den Landeshaushalt sichergestellt. Die Ausbildungsentgelte sind im Kapitel 1021, Titel 42821 in den Haushaltsjahren 2022 mit 7.157.000 € und 2023 mit 7.229.00 € veranschlagt.

7. Was kostet der Erhalt der Infrastruktur (Werkstätten) durchschnittlich im Jahr? Bitte titelscharf angeben.

Zu 7.: Die Infrastrukturkosten für die Werkstätten des OSZ Bautechnik I werden nicht anhand einer separaten Kostenstelle ermittelt. Die Kosten für Miet- und Betriebskosten betragen für den Gesamtstandort des OSZ Bautechnik I aktuell ca. 3,4 Mio. € für Mieten (51820) und ca. 1,3 Mio. € für Betriebskosten (51715). Zusätzlich steht dem OSZ ein jährliches Gesamtbudget in Höhe von ca. 160 T € für Lehr- und Lernmittel (52509) sowie Unterrichtsmaterialien als Schulbudget (53405) zur Verfügung. Darüber hinaus erwirtschaftet das OSZ Einnahmen durch Dienstleistungen (12504) und verausgabt diese zusätzlich als Schulbudget im Rahmen der praktischen Ausbildung (53405). Die Angaben in den Klammern entsprechen den Titeln.

8. Wie viele Ausbilder sind in der außerbetrieblichen Lehrlingsunterweisung beschäftigt?

9. Wie ist der Betreuungsschlüssel zwischen Auszubildenden und den Ausbildern? Warum?

Zu 8. und 9.: Die Knobelsdorff-Schule stellt jährlich 168 Auszubildende ein und hat derzeit 445 Auszubildende im Haus. Das OSZ Bautechnik I verfügt über 56 Lehrkräfte für Fachpraxis und 35 gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieser Personalschlüssel ermöglicht die fachgerechte Ausbildung auf den Baustellen und in den Werkstätten.

10. Nach welchem Tarifgefüge werden die Ausbilder bezahlt und wie hoch sind damit die jährlichen Personalkosten im Bereich Ausbildung des OSZ?

11. Wie viele Stellen sind am OSZ insgesamt für Ausbilder vorgesehen und wie viele sind davon tatsächlich besetzt?

Zu 10. und 11.: Für das Haushaltsjahr 2023 sind folgende Stellen im Stellenplan veranschlagt:

Bezeichnung	Anzahl der VZÄ	Eingruppierung
Lehrkräfte für Fachpraxis	56	TV-L E 9
Werkpolier/in	10	BRTV-Bau, LGr. 6

Es sind acht Stellen unbesetzt bzw. befinden sich in Ausschreibung. Die tatsächlichen Personalkosten konnten in der Kürze der Zeit nicht ermittelt werden.

12. Welche Abschlussnoten weisen die Azubis der Knobelsdorff-Schule in den letzten fünf Jahren auf und wie hoch war die Quote der Durchfaller?

Zu 12.: Von 168 Auszubildenden des OSZ Bautechnik I nehmen im Durchschnitt 68 % an den Abschlussprüfungen teil. Die durchschnittliche Vertragslösungsquote der angebotenen Ausbildungsberufe in der Ausbildung an der Knobelsdorff-Schule beträgt durchschnittlich im Land Berlin 34 % (BIBB-Zeitreihe). Von den angetretenen Prüfungsteilnehmern bestehen im Schnitt 88 % die Prüfung. Die durchschnittliche Erfolgsquote der angebotenen Ausbildungsberufe in der Ausbildung an der Knobelsdorff-Schule beträgt durchschnittlich im Land Berlin 75 % (BIBB-Zeitreihe). In der Summe hat das OSZ Bautechnik I eine Bestehensquote von 60 %.

13. Welche Ferienzeiten haben die Azubis? Wie wird sichergestellt, dass die Mindeststundenanzahl nach Ausbildungsordnung eingehalten wird?

Zu 13.: Die Auszubildenden haben keine Ferien, da sie Auszubildende im Sinne des BBiG sind und nicht Schülerinnen und Schüler. Die Auszubildenden haben 30 Tage Urlaub. Die Mindeststundenanzahl laut Ausbildungsordnung wird über die tägliche Arbeitszeit eingehalten.

14. Wie viele der Gesellen finden nach ihrer Ausbildung an der Knobelsdorff-Schule eine Anstellung in der Bauwirtschaft?

Zu 14.: Diese Daten liegen nicht vor.

15. Welche Rechtfertigung gibt es, eine außerbetriebliche Ausbildung, die den Betrieben die Auszubildenden vorenthält, mit Steuermitteln zu finanzieren?

Zu 15.: Die Ausbildung am OSZ Bautechnik I ist eine Ausbildung, in der das Land Berlin, vertreten durch das OSZ Bautechnik, als Ausbildungsbetrieb nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) fungiert. Das Land Berlin als Arbeitgeber bildet in vielen verschiedenen Ausbildungsberufen aus.

16. Wie viele Auszubildende kommen aus bildungsfernen/benachteiligten Verhältnissen und wie wird die Einstufung vorgenommen, ob ein Jugendlicher für die betriebliche Ausbildung in einem Unternehmen oder besser für eine außerbetriebliche Ausbildung in der Knobelsdorff-Schule geeignet ist?

Zu 16.: Erfahrungen der Vergangenheit zeigen immer wieder, dass Auszubildenden, die an der Knobelsdorff-Schule aufgenommen werden, sich vorher erfolglos bei anderen Betrieben beworben haben, bzw. dort chancenlos sind.

17. Wie viele Mitarbeiter der Knobelsdorff-Schule befassen sich mit der Erstellung von Angeboten auf Ausschreibungen?

Zu 17.: Acht Technikerinnen und Techniker sind unter anderem mit der Erstellung von Angeboten betraut.

18. Beteiligt sich die Knobelsdorff-Schule auch an Ausschreibungen der Stadt Berlin? Wenn ja, in welchen Fällen?

19. Wie ist das Verhältnis von öffentlichen zu privaten Ausschreibungen, an denen sich die Knobelsdorff-Schule beteiligt?

20. An wie vielen Ausschreibungen insgesamt hat sich die Knobelsdorff-Schule in den Jahren 2020-2022 beteiligt? Bitte nach Jahren auflisten.

21. Wie viele Ausschreibungen hat die Knobelsdorff-Schule gewonnen (bitte aufteilen nach gewonnenen öffentlichen und privaten Ausschreibungen)?

Zu 18., 19., 20. und 21.: Die Knobelsdorff-Schule nimmt nicht an öffentlichen oder privaten Ausschreibungen teil. Die Aufträge erhält die Knobelsdorff-Schule über freihändige Vergabe.

22. Wie viele sonstige Aufträge bekommt sie im Wege der Inhouse-Vergabe?

Zu 22.: Die Knobelsdorff-Schule hat im Jahr 2022 50 Inhouse-Aufträge bearbeitet.

23. Wie hoch ist das Volumen dieser Ausschreibungen und Inhouse-Vergaben?

Zu 23.: Die Inhouse-Aufträge haben ein Volumen von ca. 1.000.000,00 €.

24. Wie wird die Gewährleistung bei den im Zuge der Ausschreibungen erstellten Bauwerken sichergestellt?

Zu 24.: Die Knobelsdorff-Schule schließt Verträge gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und stellt die Gewährleistung entsprechend sicher.

Berlin, den 3. Januar 2023

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie